Mit heutigem Tage verlegte ich mein Contor nach **Annenstrasse Nr. 21,** gegenüber der höheren Töchterschule.
Chemnitz, den 4. April 1888. **Hermann Grüner.**

Donnerstag, den 5. April
im Saale der Börse:
4. Kammermusikabend
der städtischen Capelle.

Gasthaus zur Linde.
Freitag, den 6. April
18. Symphonie-Concert
der städtischen Capelle.

Fladerer's Gasthaus.
Heute Donnerstag **selbstgebackene Käsekäulchen** und **L. Mocca.**
Achtungsvoll
Ferd. Fladerer.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem verehrten hiesigen Publikum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage ein
Cigarren-Geschäft
Poststraße 29 (neben Rosella)
eröffnet habe. Mein Princip ist, meinen werthen Kunden nur mit **einer billigen und reellen Qualität** zu dienen und hoffe ich auf gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.
Hochachtungsvoll
Jul. Otto Findeisen.
Chemnitz, den 1. April 1888.

Empfehlung!
Zeige hierdurch ganz ergebenst an, daß ich vom 1. April an das **Gut** der **Frau Weber** in **Kappel No. 1** in Pacht genommen habe und der **Milch-, Kartoffel-** und **Strohverkauf** in gleicher Weise wie früher fortgeführt wird.
Jeden Freitag wird gebuttert.
Gleichzeitig bitte ich, das der Frau Weber geschenkte Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen.
Kappel, den 1. April 1888.
C. Günther, Gutspachter.

Ich wohne jetzt
Zwickauerstraße 2
(neben der Nicolai-Apotheke).
Dr. med. Cohn,
pr. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Schutzmarke.

Mariazeller Magen-Tropfen,
vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.
Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Unterleibes, Leber, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkrampf, Verdauung, Erbrechen, Durchfall, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit od. Verstopfung, Uebelkeit v. Magen mit Speisen u. Getränken, Kollern-, Mutter-, Leber- u. Hämorrhoidalleiden. — Preis à Flasche sammt **Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.40.**
Centr.-Vers. durch Apoth. **Carl Brady, Kremsier** (Mähren).
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die Bestandtheile sind d. jed. Fläschchen i. d. **Gebrauchsanw.** angegeben.
Echt zu haben in fast allen Apotheken.
In **Chemnitz** in der Engel-Apotheke, Wiesen- u. Annenstr.-Ecke, — Kronen-Apotheke, — Löwen-Apotheke, — Nicolai-Apotheke, — Schloß-Apotheke, — Schiller-Apotheke. — In **Gablenz** bei Apoth. L. Zschockelt. — In **Reichenbach** in der Adler-Apotheke und bei Apoth. E. Balke. — In **Reichenbrand** bei B. Dropisch. — In **Schönau** bei Chemnitz bei Apoth. O. Götze. — In **Wolkenstein** bei Apoth. J. Günther.
Haupt-Depot für Sachsen in Leipzig in der Engel-Apotheke.

Die Kinderwagen-Fabrik
von
Eduard Bellmann,
Chemnitz, neue Dresdnerstrasse 13,
hält ihr großes Lager von
Kinderwagen u. Fahrstühlen
mit und ohne Gummibezug, sowie
Reisekörbe
und alle in das Korbfach schlagende Artikel bestens empfohlen.
Illustrirte Preislisten gratis u. franco.

Die billigsten Gardinen
in **weiss** und **ereme,** abgepaßt und in Stückwaare, vom **einfachsten** bis **hochelegantesten Genre,** findet man in **schönster** und **größter Musterauswahl** in nur erprobt **reeller Waare** bei
Bruno Ehrenhauss, Kronenstr. 6.

Hartes Brennholz, kleine, vollständig trockene, zum Heizen fertige **Abfallstückchen,** per Raummeter **7 M.,** gespaltene Abfälle **8 M.** ab Fabrik, sowie **buchene Sägespäne** liefert
Ernst Petzold jun., Fischweg 2. Telephon Nr. 81.

Süssrahmbutter
versende netto 9 Pfund 9 Mk. 50 Pf. franco unter Nachnahme.
J. Meyer.
Molkerei Zwiefaltendorf, Württemb.

Hühneraugen entfernt gänzl. schmerzl., sowie eingewachsene Nägel **Franz Döring,** Annabergerstr. 29.

Veränderungshalber verkauft **2 gute Arbeitspferde**
Opitz, Cuba.

Neustädter Markt. **J. Winkler's** Neustädter Markt.

grosses anatom. Museum
ist täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr für erwachsene Personen geöffnet. **Entree 30 Pf.**
Vereine und Corporationen Ermäßigung.
Jeden Freitag von 2 Uhr an Damentag.
Neu! Chirurgie und Operationen. Neu!
Neu! Tracheotomie, Luftröhrenschnitt.
Neu! Verbandlehre. Neu!

Seine Majestät Kaiser Wilhelm I. auf dem Paradebett.
Einzige Originaldarstellung.

Die Abendnähschule
ladet zum Besuche der **Ausstellung** der von ihren Schülerinnen gefertigten Arbeiten freundlich ein.
Die Ausstellung befindet sich in der Turnhalle der höheren Mädchenschule an hiesiger Brückenstraße und ist geöffnet: Freitag, den 6. April, Sonnabend, den 7. April und Sonntag, den 8. April, von 10—5 Uhr.
Zur Deckung der Spesen wird ein Eintrittsgeld von 10 Pfg. erhoben.
Der Vorstand.

!! Nützlicher Fortschritt in der Behandlung des Schuhwerks, der Geschirre, Riemen ꝛc. !!
Um sich und besonders die Kinder vor nassen, kalten Füßen zu schützen, stets weiches, dauerhaftes Schuh- und Lederwerk zu behalten und jährlich über die Hälfte in den Ausgaben dafür zu ersparen, verwende und verlange man in den passenden Geschäften das bereits überall rühmlichst bekannte, ganz geruchlose **Feinste Vaselin- und Malta-Lederfett, deutsches Fabrikat, der Firma Th. Voigt, Dampf-Vaselin-Fabrik, Würzburg,** in eleg. dauerh. Blechdosen zu 20, 40, 70 Pf., sowie lose das Pfund 50 Pf. — **achte aber** wegen Verfälschung **genau auf obige Etiquette und Firma,** fordere stets das **echte Voigt'sche Lederfett** und weise jedes andere zurück.
Verkaufsstellen in **Chemnitz: Julius Glass,** Königstraße, **K. Wolfram,** Klosterstr., **R. Zimmermann,** Langestr., **C. Th. Voigt,** Johannisplatz, sämmtliche **Filialen des Allg. Consumvereins E. G. Arthur Lehmann,** Kräuterhalle zum rothen Kreuz, **A. B. Gang,** Getreidemarkt, **W. Stephan,** Antonsplatz, Passage, Königstr., **Herrmann Clemen, W. Landsberg,** Chemnitzerstr., **Alex. Thieme, Joh. Ludwig, M. C. Walter; Lugau: Rud. Fabius; Einsiedel: B. F. Bergmann; Gallnberg-Lichtenstein:** Sattlermstr. **Rob. Otto; Harthau: Allg. Consum-Verein; Schönau: Th. Haase.**

Guter Rat ist Goldes wert! Die Wahrheit dieser Worte lernt man besonders in Krankheitsfällen kennen und darum erhielt Richters Verlags-Anstalt die herzlichsten Dankschreiben für Zusendung des kleinen illustrierten Buches „Der Krankenfreund". In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten **Hausmittel** ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch beigedruckte Berichte glücklich Geheilter **bewiesen,** daß sehr oft **einfache Hausmittel genügen,** um selbst eine scheinbar unheilbare **Krankheit** in kurzer Zeit geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei **schwerem Leiden** noch Heilung zu erwarten, weshalb kein Kranker versäumen sollte, mit Postkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig einen „Krankenfreund" zu verlangen. An Hand dieses lesenswerthen Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

Feinsten Tafel-Senf,
anerkannt feinste Waare, von ärztlichen Autoritäten empfohlen, empf. in Fässern, pfundweise ausgewogen, in Glasbüchsen zu 20, 25 u. 35 Pf.
Gustav Lang,
Senf-Fabrik,
äußere Klosterstraße 14.

Paul Seltmann
empfiehlt alle Sorten
Nägel.
Paul Seltmann,
Ecke d. Hain- u. Peterstr.

Pacht-Gesuch.
Ein strebs., junger Mann (mehrjähr. Geschäftsführer einer Wirthschaft) sucht eine flottgehende
Restauration
baldmögl. unter günstigen Bedingungen zu **pachten,** ev. später zu kaufen. **Caution** in zu vereinbarender Höhe gern zu Diensten.
Gefl. Offerten an die Annoncen-Expedition **P. Schwenke, Jena,** baldigst erbeten.

Eine frequente
Restauration oder Gastwirthschaft
wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu **pachten** gesucht. Offerten unter Chiffre H. R. 400 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Hoch-Parterre,
5 Zimmer und Zubehör, Veranda, Garten, Preis 900 Mark, vom 1. October ab zu vermiethen. Näheres Kaßbergstraße 12c, I.

Ein möbl. Zimmer a. 2 H. od. M. bill. z. verm. Jacobstr. 17, II, b. Ew. Voigt.

Keine schlechtsitzenden Kleider mehr.
Unterricht im **Zuschneiden, Maaßnehmen** und **Schnittezeichnen** von **Kleidern, Mänteln** ꝛc. wird gründlich gelehrt, sowie das praktische **Schneidern** im
Lehr-Institut
von **Marie Schröter,**
Marktgäßchen 5b., III.
Eingang Restaurant Schützen's Hof.

Bauplätze
für freistehende und geschlossene Häuserreihen an der **Ahorn-, Kastanien-** und **Ulmenstrasse hier,** sowie an der **Gartenstrasse** in Altchemnitz billigst zu billigen Preisen und unter bequemen Kaufsbedingungen an die **Chemnitzer Bau-Gesellschaft.**

Eine Mansardenwohnung ist an kinderl. Leute sofort zu vermiethen bei **E. Seydel,** Kappel Nr. 60.

Eine Wohnung im Hinterhaus ist sofort zu vermiethen bei **E. Seydel,** Kappel Nr. 60.

2—3 Herren können **Kost** und **Logis** erh. Theaterstr. 12, III r.

Maurerpolier,
erfahren und energisch, **findet sofort dauernde und lohnende Stellung.** Offerten mit Zeugnißabschriften sub **D. G. 2479** bei **Haasenstein & Vogler, Zwickau i. S.,** niederzulegen.

Einen tüchtigen
Feilenhauer-Gesellen
sucht
Joh. Strößner, Feilenhauer,
Münchberg (Bayern)

Chemnitzer Wirkschule.
Der neue Cursus im **practischen** und **theoretischen** Unterricht für Wirker, Wirkmaschinenbauer und sonst der Wirkereibranche angehörenden jungen Leute beginnt
am 9. April d. J.
Anmeldungen zum Besuch der Schule nimmt entgegen
der Vorstand: Th. Koerner jr.,
in Firma: Ed. Creutznach Nachf., Zschopauerstr. 58.

Grabdenkmäler
in **denkbar größter Auswahl** aus **Marmor, Serpentin** und **Sandstein**
empfiehlt **zu auffallend billigen Preisen**
Moritz Fritzsche, Bildhauer,
Zwickauerstraße 66.

Am 2. Osterfeiertag früh 1/3 Uhr entriß mir der Tod meine herzensgute, brave Lebensgefährtin, die treusorgende Mutter meiner Kinder, Frau
Clara Florentine Emmerich, geb. Golde,
im 40. Lebensjahre. Mein Schmerz ist groß. Die Beerdigung erfolgt Donnerstag, den 5. d. M., Vormittags 1/2 11 Uhr von der Friedhofshalle aus. Um stille Theilnahme bittend, zeigt dies an
der trauernde Gatte
F. Bruno Emmerich.

Kunsthütte.
Im Oberlichtsaale Ausstellung der Gemälde:
Bacchantenfamilie von **Hans Makart** und
Tod Gustav Adolfs bei Lützen von **Wilh. Räuber.**
Täglich geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.
Eintritt **50 Pfg.** Mitglieder der Kunsthütte für ihre Person frei.

Vogtländer-Verein.
Nächsten Sonnabend, d. 7. April:
Versammlung
im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Mil.-Veteranen-Verein.
Donnerstag, den 5. April,
Versammlung.

Für nur
eine Mark
ein Stück echt Solinger fünftheiliges
Taschenmesser
mit Brodmesser, Federmesser, Hippe, Radirmesser und Korkzieher, Schildpatt-Celluloidschalen und Neusilber-Einfassung.
Ueber gegen Fabr.- oder Reklamat. Wiederverkäufer extra. Rabatt.
Ernst Umbreit
Plauen i. V.

Caviar
Elb-, mild, Fäßchen von 2—8 Pfund à M. 2,50,
Ural-, großkörnig u. hell, M. 2,70,
Kaukasischen, grobkörnig, M. 3,
offerirt verzollt gegen Nachnahme.
A. Niehaus,
Hamburg, Caviarhandlung.

Damen- und **Kinderkleider** fertigt accurat und billigst
H. Schneider, Färberstr. 10, II., l.

Wagenverkauf.
Ein neuer Rollwagen auf Federn mit Halb-Patentachsen u. doppeltem Schleifzeug, 50 Ctr. Tragkraft, für Fabrikanten u. Spediteure passend, steht zu verkaufen
Zwickau, Schulstraße 35.

Alte Dachziegel
werden verkauft beim Hausabbruch
Nicolaistraße 6.

Ein Papagei,
zahm und viel sprechend, ist billig zu verkaufen.
Friedrichstr. 2, III. l.

Weibliches Dienstpersonal und **Lehrlinge** finden jederzeit die besten Stellen durch **Placir.-Bureau Rösch, Plauen,** Fürstenstr. 5.

Mstr. Landwirthe gratis. Mühlenstr. 16.

Ein **kleines Kind** wird aufs Land in gute Pflege gesucht.
Werthe Off. beliebe man unter **M. M.** postlag. **Flöha** einzusenden.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Allen Verwandten und Bekannten hierdurch die erschütternde Nachricht, daß meine theure mir unvergeßliche treue Lebensgefährtin, unsere Mutter, Schwester und Schwägerin
Emilie Auguste Kläß
nach 15jähriger gesegneter und glücklich verlebter Ehe infolge einer unvermeidlichen Operation nach qualvollen Leiden am 2. Osterfeiertag früh 5 Uhr im 37. Lebensjahre durch einen plötzlichen unerwarteten Tod viel zu früh dem Ihrigen entrissen wurde. Wer die Theure gekannt, wird unsern Schmerz ermessen.
Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet nächsten Donnerstag, den 5. April, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Um stille Theilnahme bittet
der tieftrauernde Gatte
Robert Kläß
nebst **4 unerzogenen Kindern.**
Altchemnitz, Chemnitz, Helbersdorf und Plauen im Vogtl., am 3. April 1888.

Nach kurzem Leiden verschied am 2. Osterfeiertag Abends sanft mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager,
Herr
H. August Petschow,
Tischlermeister und Privatier.
Um stilles Beileid bittet
die tieftrauernde Wittwe
Emilie Petschow,
geb. Haagen,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Chemnitz, New-Orleans und Leipzig.
Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Donnerstag Vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Todesanzeige.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser lieber Gatte, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der Tapezierermeister
Friedr. Anton Glöckner,
im 34. Lebensjahre nach 2 1/2 jähr. glücklicher Ehe.
Dies zeigen theilnehmenden Freunden und Verwandten tiefbetrübt an
Anna verw. **Glöckner**
und Familie **Großmann.**
Chemnitz, Hainichen,
am 3. April 1888.
Die Beerdigung erfolgt Freitag Nachmittag 1/2 4 Uhr von der Halle des neuen Friedhofes aus.

Todes-Anzeige.
Heute Mittag folgte unser liebes
Waltherchen
der seligen Mama in das Jenseits nach.
Hilbersdorf, 1. April 1888.
Die tiefgebeugten Hinterlassenen
O. Krumbholz,
Werkführer.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz.

Hierzu „Sächsischer Erzähler".